

RAUCH- ZEICHEN



*Freiwillige Feuerwehr
St. Nikolai im Sausal*



ZIVILSCHUTZALARM NEU

Signale und AT-Alert

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können. Sie enthält Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.

Prinzipiell bekommt man bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen Meldungen. Einige Beispiele sind:

1. Naturgefahren wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände
2. Technische Gefahren wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr
3. Polizeiliche Situationen mit akuter Gefährdung

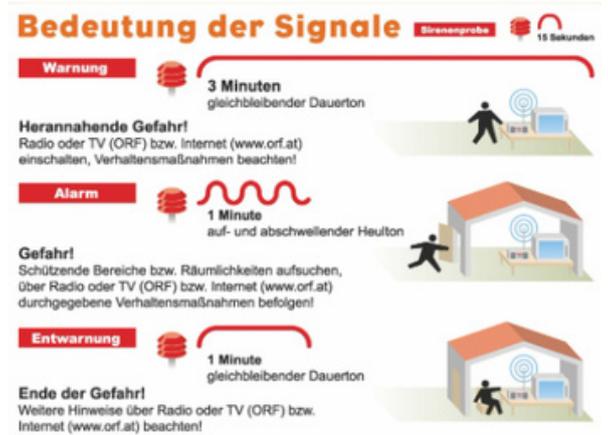
Die Warnung kann am Handy auch ausgeschalten sein.

Genauere Informationen zur Warnung und auch zu den Einstellungen sind auf der Homepage des Zivilschutzverbandes Steiermark zu finden.
zivilschutz.steiermark.at



THEMEN

- Vorwort - 2
- Auszeichnungen - 3
- Jugendarbeit - 4
- Wettkampf - 6
- Ankündigungen - 8



VORWORT

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer
der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikolai im Sausal!



Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken. 2024 war ein ereignisreiches Jahr für unsere Feuerwehr, das wir mit Stolz und einem großen Gefühl der Gemeinschaft begehen. Insgesamt konnten wir ca. 90 Einsätze bewältigen und ca. 70 Übungen durchführen, was uns nicht nur fordert, sondern auch die Kameradschaft untereinander stärkt.

Besonders hervorheben möchten wir die Erfolge unserer Wettkampfgruppe, die durch zahlreiche Übungen und Wettbewerbe ihr Können unter Beweis gestellt hat. Ihr Engagement und Teamgeist haben uns zu zahlreichen Erfolgen geführt und zeigen, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist.

Ein ganz wichtiger Bereich und weiterer Grund zur Freude ist unsere engagierte Jugendarbeit, die von Peter Zöhrer und Kerstin Sattler mit viel Herzblut geleitet wird. Die Begeisterung und Motivation unserer jungen Mitglieder sind beeindruckend und lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Wir gratulieren auch 19 Kameradinnen und Kameraden, die erfolgreich die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold absolviert haben. Euer Einsatz und eure Hingabe sind ein wertvoller Beitrag zu unserer Einsatzbereitschaft.

Wie so manche bereits wissen, planen wir 2026 die Ausmusterung zweier alter Fahrzeuge und Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs HLF 3. Die Vorbereitungen für dieses hochmoderne Fahrzeug laufen bereits seit Monaten. Es wird uns helfen, noch effizienter zu arbeiten und die Sicherheit der Bevölkerung von St. Nikolai im Sausal weiter zu erhöhen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unserem Bürgermeister, der Gemeinde sowie der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Gemeinsam können wir viel bewegen und die Sicherheit in unserer Gemeinde nachhaltig stärken.

In diesem Sinne wünschen wir euch alles Gute für das neue Jahr!

Eure Freiwillige Feuerwehr St. Nikolai im Sausal



HBI Michael Edelsbrunner



OBI Martin Hermann

“

Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und laden euch herzlich zu unserem Feuerwehrball am 8. Februar im Weingartenhotel Harkamp ein. Lasst uns zusammen feiern, unsere Erfolge würdigen und das Miteinander pflegen.

”

ABZEICHEN UND AUSZEICHNUNGEN

Im Jahr 2024 durften Kameradinnen und Kameraden verdiente Auszeichnungen entgegennehmen. Es wurden zahlreiche Abzeichen nach intensiver Vorbereitung errungen.



25jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

Markus Edler, Christine Paluc-Grasch, Ewald Kahr, Siegfried Riedl-Maier

50jährige verdienstvolle Jahre im Feuerwehrwesen

Markus Büchsenmeister

Verdienstzeichen 2. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

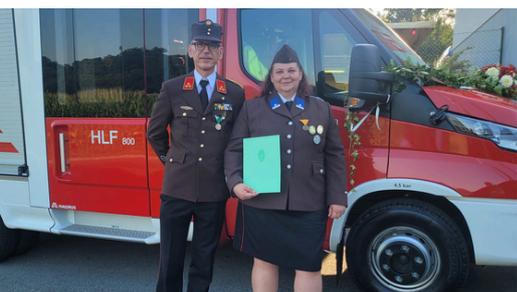
Manfred Edelsbrunner

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark

Kerstin Sattler

Verdienstkreuz BFV Leibnitz in Silber

Michael Edelsbrunner



Technische Hilfeleistungsprüfung

Gold: Harald Hermann, Christian Müller, Christian Peißl, Manfred Edelsbrunner, Heimo Florian

Silber: Werner Stiendl, Stefan Sattler, Bernhart Aldrian

Bronze: Franz Braunegger, Albert Hartinger, Sigrid Schmid, Martin Hermann, Robert Kaufmann, Philipp Gruber, Philipp Koller, Johannes Pichler, Fabian Koller, Bernd Marchel, Andreas Aldrian



Katastrophenhilfsdienst - Hilfeleistungsmedaille in Bronze

Bernhart Aldrian, Martin Hermann, Robert Stiendl, Markus Edler, Rudolf Krill, August Wieser, Christian Müller, Heimo Florian, Christian Peißl, Werner Stiendl, Philipp Koller, Markus Büchsenmeister, Harald Hermann, Kerstin Sattler

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Anna Klein, Clemens Klein, Markus Edler, Philipp Gruber

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze

Fabian Koller



FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend St. Nikolai im Sausal blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück, das von spannenden Aktivitäten, sportlichen Erfolgen und neuen Herausforderungen geprägt war.

Das Jahr begann mit einem Überraschungsausflug am 26. Februar ins Fliplab nach Graz. Hier konnten sich die Jugendlichen auf Trampolinen und Hüpfburgen austoben, was nicht nur für jede Menge Spaß sorgte, sondern auch den Teamgeist stärkte.

Im Frühjahr wurde Peter Zöhrer als neuer Jugendbeauftragter vorgestellt. Gemeinsam mit Jugendbetreuerin Kerstin Sattler brachte er frischen Schwung in die Jugendarbeit und begleitet die Jugendlichen mit Engagement durch das Jahr. Noch rechtzeitig vor Bewerbungsbeginn konnten wir 9 neue Gesichter in der Feuerwehrjugend begrüßen.

Dank Teamsport Herko wurde die Feuerwehrjugend mit neuen, hochwertigen Schuhen ausgestattet, die bei Wettbewerben für Komfort und Sicherheit sorgen. Dies erwies sich als perfekte Vorbereitung auf die Wettbewerbssaison, die am 15. Juni in Kapfenstein begann.

Bei diesem ersten Bewerb sammelten die Neuzugänge erste Erfahrungen, während die routinierten Teams starke Ergebnisse erzielten. Besonders hervorzuheben sind die beeindruckenden Platzierungen:

Bewerbsspiel: Team Hannah und Matteo – Platz 17, Team Sebastian und Alexander – Platz 44

Bronze (Gästewertung): Platz 10

Silber (Gästewertung): Platz 9

Beim darauffolgenden Bewerb in Hollenegg erreichte die Feuerwehrjugend die Tagesbestzeit von 61,3 Sekunden im Bronze-Wettbewerb und bewies erneut ihr Können in weiteren Kategorien.

Finn

10 Jahre

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

Air Power

Lieblings Bewerbungsposition

2er

Seit 2024 bei der Feuerwehrjugend

Warum bin ich bei der Jugend

Ich wollte schon immer zur Feuerwehr

Alexander

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

Kegeln

Lieblings Bewerbungsposition

10 Jahre

1er

BEI DER JUGEND SEIT 2024

Warum bin ich bei der Jugend

Ich wollte es einmal ausprobieren

Peter

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

zu viele um sie aufzuzählen

Lieblings Bewerbungsposition

Jugendbeauftragter

Bei der FF seit 1990

Warum ich die Jugend betreue

Es macht mir Spaß Jugendliche für das Feuerwehrwesen auszubilden

Maximilian

10 Jahre

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

Zeltlager

Lieblings Bewerbungsposition

3er

Seit 2024 bei der Jugend

Warum bin ich bei der Jugend

...wegen Opa

Hannah

10 Jahre

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

Zeltlager

Lieblings Bewerbungsposition

2er

Seit 2024 bei der Jugend

Warum bin ich bei der Jugend

...weil mir erzählt wurde, dass es Spaß macht

Sebastian 10 Jahre

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

die Bewerbe

Lieblings
Bewerbsposition

1er

Seit 2024 bei der Jugend

Warum bin ich bei der Jugend
...weil ich Bock hatte!



Valentina 10 Jahre

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

Landesbewerb in Frohnleiten

Lieblings
Bewerbsposition

2er

BEI DER JUGEND SEIT 2024

Warum bin ich bei der Jugend
...weil Sebastian mir den Tipp gegeben hat



Kerstin FF seit 2006

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

Zeltlager

Lieblings
Bewerbsposition

Position 1

Warum ich die Jugend betreue
Weil es mir eine Freude ist mit Jugendlichen arbeiten zu dürfen und sie zu motivieren, ihre persönlichen Bestleistungen zu erreichen



Der Höhepunkt der Saison war der Landesbewerb in Frohnleiten, wo die Jugendlichen mit einer persönlichen Bestzeit von 60,2 Sekunden in Bronze den 12. Platz belegten. In Silber erreichte das Team den 39. Platz.

Ein weiteres Highlight war das Jugendzeltlager in Gleinstätten vom 26. bis 28. Juli. Orientierungsläufe, Gesellschaftsspiele und ein „Tag der offenen Zelttür“, an dem Eltern die Jugendlichen besuchen konnten, standen auf dem Programm. Familie Maier rundete das Lager mit einem köstlichen Grillabend ab.

Ein weiterer wichtiger Termin war der Wissenstest am 21. September, bei dem die Feuerwehrjugend ihre Kenntnisse in Gerätekunde, Knotentechnik und im Umgang mit Feuerlöschern unter Beweis stellte. Die intensive Vorbereitung zahlte sich aus, und die Teilnehmenden erhielten ihre Abzeichen bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze

Maximilian Hannes, Maximilian Zöhrer

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber

Nina Hönigmann, Fabian Peißl, Dominic Kovacs, Bastian Petschovnik, Julian Neuwirth

Abzeichen Bewerbungsspiel in Bronze

Matteo Fröhlich, Hannah Maier, Alexander Hannes, Maximilian Hannes, Valentina Holzmann, Sebastian Riemer

Wissenstestspiel Bronze

Matteo Fröhlich, Alexander Hannes, Valentina Holzmann, Finn Kaufmann, Sebastian Riemer

Wissenstest Bronze

Maximilian Hannes, Hannah Maier, Maximilian Zöhrer

Wissenstest Silber

Nina Hönigmann, Dominic Kovacs

Wissenstest Gold

Julian Neuwirth, Fabian Peißl, Markus Zachenegger

Maximilian 12 Jahre

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

Air Power

Lieblings
Bewerbsposition

5er

Seit 2024 bei der Jugend

Warum bin ich bei der Jugend
Weil ich dann nicht für die Schule lernen muss!



Matteo 10 Jahre

Lustigstes Erlebnis bei der Jugend

die Bewerbe

Lieblings
Bewerbsposition

1er

BEI DER JUGEND SEIT 2024

Warum bin ich bei der Jugend
Weil mein Papa auch bei der Feuerwehr ist



WETTKAMPFGRUPPE A

Übungen, Bewerbe und das Highlight des Jahres

Die Wettbewerbssaison 2024 war mit dem Bundesbewerb Ende August in Feldkirch eine sehr lange für uns. Insgesamt absolvierten wir von Jänner bis Ende August rund 60 Übungen, für die wir rund 1100 Stunden aufwendeten!

Wir starteten Ende März beim Kuppelcup in Baumgarten mit einem 2. Platz unter 80 Gruppen sehr erfolgreich in die Wettbewerbssaison. Beim Kuppelcup in Kleinfrañnach landete die 1. Gruppe nur auf dem 6. Platz, dafür sprang hier unsere 2. Gruppe mit einem Altersschnitt von nur 20 Jahren ein und holte sensationell den 3. Platz von fast 50 Gruppen.

Beim 1. Freiluftbewerb der Saison, beim Bereichsbewerb in St. Georgen an der Stiefing, zeigten wir mit 29,71 sek im Löschangriff eine absolute Spitzenzeit und holten uns die Siege in Bronze, Silber sowie im Parallelbewerb und als Draufgabe noch den Tagessieg! Es folgten Siege beim Parallelbewerb in Rudersdorf-Berg sowie beim Bereichsbewerb in Schladming.

Der Landesbewerb Ende Juni lief für uns nicht nach Wunsch. Mit einem 6. Platz in Bronze und einem 12. Platz in Silber landeten wir zwar im Spitzenfeld unter den rund 200 Gruppen, doch wieder verhinderten Fehler beim Staffellauf den möglichen Landessieg.

Enttäuscht aber motiviert bereiteten wir uns nach dem Landesbewerb auf das Highlight, den Bundesbewerb Ende August in Vorarlberg, vor. Dazu besuchten wir noch den Parallelbewerb in Aigen (NÖ), wo wir den 3. Platz erreichten sowie den Bundvorbereitungsbewerb in Falkenstein, wo wir in Bronze den 1. Platz mit Tagesbestzeit sowie den 4. Platz in Silber holten.

Von 30. August bis 1. September fand in Feldkirch/Vorarlberg der 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb statt, bei dem die besten Gruppen Österreichs um den Bundessieg kämpften. Aufgrund unserer Leistungen bei den letzten Landesbewerben waren wir in beiden Klassen (Bronze und Silber) qualifiziert.



Bundesbewerb in Feldkirch/Vorarlberg

Wie immer war es auch dieses Mal ein Highlight für uns, doch im Gegensatz zu den letzten Bundesbewerbungen war das Glück dieses Mal nicht auf unserer Seite.

In Bronze erreichten wir im Löschangriff eine Zeit von 32,43 sek, doch beim Ansaugen löste sich eine Kupplung in der Saugleitung und wir wurden mit 20 Fehlerpunkten bestraft. Beim Staffellauf konnten wir mit 50,72 sek eine der schnellsten Zeiten des Tages laufen, doch mit den Fehlern aus dem Löschangriff wurden wir auf den 77. Platz durchgereicht. Fehlerfrei hätte es für einen Top 10 Platz gereicht.

In Silber fassten wir gleich 40 Fehlerpunkte aus. Damit wurde es hier sogar nur der 95. Platz.

Trotz des enttäuschenden Ergebnisses freuten wir uns über die zahlreich mitgereisten Nikolaier, inklusive unserem Bürgermeister Gerhard Hartinger, die die lange Reise auf sich genommen haben, um uns vor Ort lautstark zu unterstützen.

Vielen Dank dafür!

“
Die Ziele für das nächste Jahr sind bereits gesteckt und wir bereiten uns bestmöglich vor, damit wir beim Landesbewerb von 27.-28. Juni 2025 in Bad Waltersdorf um den Landessieg mitreden können.
”



WETTKAMPFGRUPPE 2

Im vergangenen Jahr gab es wieder eine 2. Bewerbungsgruppe, die sich bei 15 Übungen mit rund 200 Einsatzstunden auf den Landesbewerb in Kalsdorf vorbereitete.

Dort erreichte die Gruppe in Bronze A mit einer Löschangriffszeit von 45,85 sek und einer Staffellaufzeit von 56,76 sek den ausgezeichneten 32. Platz von rund 200 Gruppen.

Die beiden Kameraden Jakob Aldrian und Simon Aldrian erhielten dafür ihr Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze! Herzlichen Glückwunsch!

WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

Ernst Winter †, Fritz Stiegler, Maria Aldrian, Klaus Namesnig, Robert Stiendl, Bernhard Klein, Andreas "Bimbo" Aldrian, Georg Braunegger, Philipp Koller, Mario Still, Jakob Edelsbrunner, Philipp Gruber und Clemens Klein



Unserem Freund
Manfred Führer wünschen
wir alles Gute zur
Vermählung mit seiner
Karin

UNTERSTÜTZUNG

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal!

Die Freiwillige Feuerwehr ist zur Aufrechterhaltung einer gut funktionierenden Einsatzbereitschaft auch auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie, uns auch im Jahr 2025 wieder mit Ihrer Spende zu unterstützen. Zusätzlich zur altbewährten Haussammlung bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, mittels angeführtem QR-Code die Spende einfach und rasch am Handy zu tätigen.

Wir wollen Sie auch über die Möglichkeit informieren, Ihren Spendenbetrag in die Arbeitnehmerveranlagung mit einfließen zu lassen. Hierfür ist es sehr wichtig, sowohl bei der Haussammlung als auch bei der Überweisung mittels QR-Code, Ihren vollständigen Namen sowie Ihr Geburtsdatum anzugeben. Den Rest erledigen wir für Sie, sodass der Spendenbetrag automatisch bei der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt wird.

Ein aufrichtiges Dankeschön im Namen der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikolai im Sausal sowie ein glückliches gesundes Jahr 2025!

HLM d.V. Stefan Arnfelder und LM d.V. Kerstin Sattler



“

Sa. 08. Februar - Feuerwehrball beim Weingartenhotel Harkamp

So. 04. Mai - Florianisonntag mit Maibaumaufstellen

Fr. 31. Oktober - Halloweenparty

Der Fetzenmarkt wird im Jahr 2026 wieder veranstaltet.

”

KONTAKT

Kommandant Michael Edelsbrunner
+43 664 6622247

Kommandantstellvertreter Martin Hermann
+43 664 80405646

Webauftritt:
<https://www.ff-nikolai-sausal.at/>
kdo.046@bfvlb.steiermark.at

Sozial Media Links:
<https://de-de.facebook.com/FFNikolai/>
<https://www.instagram.com/ffstnikolaisausal/>